

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„weiland Kaisers Ferdinand des Ersten geheimem Rathe und Landvogt in Ober- und Nieder-Schwaben“, welcher im Jahre 1577 sein Leben in diesem Schlosse beschloß.

Nach ihm ist diese Herrschaft an Ulrich Grafen von Starhemberg gekommen. Um das Jahr 1639 besaß sie Otto Josef Freiherr von Kirchberg, im Jahre 1642 aber Otto Ludwig Freiherr von Kirchberg, wie dieses nicht nur durch Epitaphien in der Kirche zu Maria Anger bezeugt worden war (diese Kirche besteht nicht mehr), sondern auch aus im Stadtarchive befindlichen Urkunden hervorgeht. Im Jahre 1655 war die Witwe dieses Freiherrn von Kirchberg, eine geborne Herrin Hoyos, Besitzerin. Nach dem Tode derselben kaufte David Ungnad, „des heiligen römischen Reichs Graf von Weissenwolff“\*) von den Erben das Schloß Ennssegg, welches im Besitze dieser gräflichen Familie verblieb, bis des Franz Anton Ungnads, Grafen von Weissenwolff, einzige Tochter Maria Anna Josefa sich mit Johann Wilhelm „des heiligen-römischen Reichs Fürsten von Trautson“ vermählte und diesem außer den Herrschaften Roith und Köppach auch noch die Herrschaft Ennssegg zubrachte. Aus dieser Ehe entsproß nur eine Tochter, Josefa, welche nach 4 Jahren schon ihre Mutter verlor.

Ob schon Fürst Trautson sich noch zweimal verehlichte, blieb er doch ohne männliche Nachkommen.

Die Tochter aus erster Ehe, Josefa, vermählte sich, 18 Jahre alt, im Jahre 1744 mit dem 22jährigen Carl Josef Anton Fürsten Auersperg, welchem sein Sohn Vincenz und nachher wieder des letzteren Sohn der jetzige Fürst Vincenz Christian Auersperg im Besitze des Schlosses Ennssegg gefolgt war.

Dem Edelsinne dieses Fürsten verdankt die Stadt Enns ihre schönste Zierde: den prachtvollen Park, welcher zu jeder Zeit dem Besuche Jedermanns offen steht. Die bekannte Mildthätigkeit und großmüthige Güte des menschenfreundlichen Fürsten Vincenz Christian Auersperg und seiner durchlauchten Schwester preist so manches Herz in dankbarer Erinnerung.

#### IV. Alte Baudenkmale in und um Enns.

Die Ennsburg blieb, wie schon gesagt, nicht ein einzelnes Gebäude, sondern wuchs zu einer sich vermehrenden Anzahl von Baulichkeiten an,

\*) Die Grafen von Weissenwolff führen noch heute das Prädicat „Freiherrn von Ennssegg“.